

Magistrat

- V -/- 40 -

Az.



documenta-Stadt

Kassel, 12. September 2011

Vorlage Nr. 101.17.197

Verlagerung des Berufsfeldes Körperpflege von der Walter-Hecker-Schule zur Elisabeth-Knipping-Schule zum Schuljahr 2012/13

Aufgabe der Außenstelle der Walter-Hecker-Schule

Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Kassel – 7. Fortschreibung

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verlagerung des Berufsfeldes Körperpflege von der Walter-Hecker-Schule zur Elisabeth-Knipping-Schule und der Aufgabe der Außenstelle der Walter-Hecker-Schule (Standort Mombachstraße) zum Schuljahr 2012/13 wird zugestimmt.

Der Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel -7. Fortschreibung- wird in den Punkten Elisabeth-Knipping-Schule und Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schulen der Stadt Kassel, teilfortgeschrieben.

Begründung:

Die Walter-Hecker-Schule verfügt seit Jahren neben ihrem Hauptstandort über eine Außenstelle auf dem Schulgrundstück der Elisabeth-Knipping-Schule in der Mombachstraße. Durch die Errichtung des Ersatzgebäudes für den abgängigen Bauhof mit zusätzlichen Klassenräumen auf dem Schulgelände Schillerstraße wurde jetzt die Möglichkeit eröffnet, die Walter-Hecker-Schule unter einem Dach zu vereinen. Damit können die freiwerdenden Räume in der Mombachstraße der Elisabeth-Knipping-Schule übergeben werden. Lediglich der Körperpflegebereich muss wegen der vorhandenen Räume am Standort Mombachstraße verbleiben.

Der Fachbereich Körperpflege umfasst die Berufsschule mit ca. 200 Teilzeitberufsschülerinnen und –schülern, Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BVJ und EIBE) sowie die bereits beim Hessischen Kultusministerium beantragte zweijährige Berufsfachschule Körperpflege.

Eine institutionelle Verlagerung des Fachbereichs Körperpflege von der Walter-Hecker-Schule an die Elisabeth-Knipping-Schule würde schulorganisatorisch problembehaftete Aspekte deutlich reduzieren und eröffnet damit beiden Schulen gute Perspektiven für eine zeitgemäße Schulentwicklung. Vorteile ergeben sich insbesondere durch:

- eine flexiblere Raumkonzeption und –nutzung einschließlich einer effizienteren Raumauslastung
- Synergieeffekte in der Nutzung der schulischen Infrastruktur (Ausstattung, IT-Netzwerke, Verwaltung)
- Enge inhaltliche und pädagogische Verknüpfung zu den Berufsfeldern „Textiltechnik und Bekleidung“ und „Chemie“
- Realisierung eines effizienteren Krisenmanagements

Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen sind gegeben. Zusätzliche Haushaltsmittel werden nicht benötigt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet und unterstützt die Verlagerung des Fachbereichs Körperpflege von der Walter-Hecker-Schule an die Elisabeth-Knippling-Schule ausdrücklich.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird die Vorlage in seiner Sitzung am 26. September 2011 behandeln.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister